anknüpfen. So sind Untersuchungen zur Identifizierung genetischer und epigenetischer Faktoren, die ggf. schützend wirken, geplant.

### Relevant für viele Kinder

Die Autoren verweisen darauf, dass die Ergebnisse für eine große Zahl von Kindern relevant sein könnten, die heute überall auf der Welt vernachlässigt heranwachsen – wegen Krieg, Terrorismus oder Fluchterfahrung. In ihrer Analyse konnten die Forscher nicht feststellen, ob es ein Zeitfenster in der Entwicklung gibt, in dem Kinder besonders sensibel auf Vernachlässigung reagieren. Denn die Teilnehmer kamen mit unterschiedlichem Alter ins Heim und lebten dort für eine unterschiedlich lange Zeit. Auch andere Risikofaktoren konnten die Forscher nicht kontrollieren, zum Beispiel, ob die Mütter während der Schwangerschaft geraucht hatten. Allerdings sei es unwahrscheinlich, dass die Risikofaktoren bei den rumänischen Adoptierten, die kurz oder lang im Heim gelebt hatten, unterschiedlich gewesen seien, sagen die Autoren – und dennoch hätten sich Unterschiede in der psychischen Gesundheit ergeben.

**Originalveröffentlichung:**
Sonuga-Barke, E.J.S., Kennedy, M., Kumsta, R., Knights, N., Golm, D., Rutter, M., Maughan, B., Schlotz, W. & Kreppner, J.: Child-to-adult neurodevelopmental and mental health trajectories after early life deprivation: the young adult follow-up of the longitudinal English and Romanian Adoptees study. In: The Lancet, 2017, DOI: 10.1016/S0140-6736(17)30045-4

**Stichwörter:**
- Vernachlässigung
- Fürsorge
- Heimerfahrung

## Das Kindeswohl schützen

### Eine Aufgabe für Ärzte, Angehörige der Medizinalberufe und Lehrer

*Martin Menzel-Bösing*

2015, 88 Seiten, ISBN 978-3-8248-1147-2, Euro 13,99, Schulz-Kirchner, Idstein




Schon immer haben Angehörige der Medizinalfachberufe, Ärzte und Lehrer den rechtlichen Auftrag, das Wohl der ihnen anvertrauten Kinder zu schützen. Mit dem Inkrafttreten des "Bundeskinderschutzgesetzes" im Jahr 2012 werden sie jetzt ausdrücklich dazu verpflichtet. Dies führt zu Verunsicherung und wirft viele Fragen auf:

- Was ist überhaupt eine Kindeswohlgefährdung und welche Formen gibt es?
- Wie erkenne ich, ob das Kindeswohl gefährdet ist, und wann darf und muss ich handeln?
- Wo erhalte ich Unterstützung bzw. wer ist im System wofür zuständig?
- Wie verhalte ich mich korrekt, um dem Kind und den betroffenen Familien zu helfen, und wie ist das mit dem Datenschutz?
- Wie gehe ich mit den betroffenen Kindern und Familien um?
- Wie schütze ich mich und meine eigene psychische Gesundheit in diesen manchmal hochgradig belastenden Fällen?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der erfahrene Autor in diesem Buch. In vielen Beispielen veranschaulicht er, wann gehandelt werden muss und wie man sich verhalten sollte.